

## Ungeschlagen zum Titel: Schömbergs Nachwuchs stürmt in die Bezirksliga

Die Tischtennis-Jugend des WSV Schömberg hat eine Saison für die Geschichtsbücher hingelegt: Ohne eine einzige Niederlage krönte sich das Team souverän zum Meister der Bezirksklasse und sicherte sich damit den verdienten Aufstieg in die Bezirksliga. Besonders bemerkenswert: Der Nachwuchs schaffte damit sogar den direkten Durchmarsch von der Kreisliga bis in die Bezirksliga. Damit sind es nun sogar 14 Spiele ohne Niederlage.

Von Beginn an präsentierte sich die Mannschaft in beeindruckender Form. Spiel für Spiel überzeugten die Nachwuchstalente mit geschlossenem Auftreten, Kampfgeist und spielerischer Klasse. Am Ende standen eine makellose Bilanz ohne Niederlage und lediglich zwei Unentschieden zu Buche – gegen Mühringen sowie im abschließenden Match gegen Glatten um die Meisterschaft. Gerade das letzte Spiel zeigte noch einmal die Nervenstärke der jungen Mannschaft, die auch unter Druck ihre Serie verteidigte.

Die Grundlage des Erfolgs war zweifellos die herausragende mannschaftliche Geschlossenheit. Jeder Spieler übernahm Verantwortung, jeder Punkt wurde gemeinsam erkämpft. Dennoch ragte ein Akteur aus dem ohnehin starken Kollektiv heraus: Raphael Morlok musste sich über die gesamte Saison hinweg bei insgesamt 15 Einzelspielen lediglich gegen den Spitzenspieler aus Mühringen geschlagen geben und war damit ein entscheidender Garant für den Titelgewinn. Doch auch die Bilanzen der anderen WSV-Akteure können sich sehr gut sehen lassen. Liam Dwyer (5:9-Bilanz) machte seine Sache im starken vorderen Paarkreuz mehr als gut und ärgerte den einen oder anderen Gegenspieler. Eine positive Bilanz wäre mit ein bisschen mehr Cleverness und Spielglück durchaus möglich gewesen. Im hinteren Paarkreuz passten sich Simeon Mergelsberg (6:4) und Jakob Schmid (8:2) schnell dem Niveau in der Bezirksklasse an und konnten mit positiven Bilanzen die Runde abschließen.

Auch die Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache: Siege gegen Lossburg (6:1), Grüntal 3 (6:3), Grüntal 4 (6:2), Emmingen (6:0), Liebenzell (6:2) und Oberkollbach (6:2) unterstreichen die Dominanz des WSV-Nachwuchses eindrucksvoll. In nahezu jeder Begegnung gelang es dem Team, früh die Weichen auf Sieg zu stellen und den Gegnern kaum Chancen zu lassen. Meistens konnten gleich beide Eingangsdoppel Morlok/Mergelsberg und Dwyer/Schmid punkten. Auch Joel Zwecker, der im Match gegen Grüntal 4 einsprang, gewann an der Seite von Jakob Schmid das Doppel.

Mit diesem beeindruckenden Durchmarsch setzt die Jugend des WSV Schömberg ein starkes Ausrufezeichen und darf sich nun auf die Herausforderungen in der Bezirksliga freuen. Sollte die Mannschaft ihre Form und ihren Teamgeist beibehalten, dürfte auch dort mit ihr zu rechnen sein.